

Intensivkurs Deutsch für Kinder in Hamburg und Berlin 2018

Vierte Woche (23.07. - 27.07.)

Die neue Woche startete wie gewohnt mit dem Deutschunterricht. Anschließend liefen wir zum Brandenburger Tor gelaufen und von dort aus weiter zum Alexanderplatz. Auf dem Weg gab es einige Stationen und Sehenswürdigkeiten wie die Humboldt-Universität oder das Marx-Engels-Forum zu bestaunen. Danach hatten wir etwas Freizeit auf dem Alex. Wir haben viele Fotos, unter anderem mit der Weltzeituhr und dem Fernsehturm gemacht und die restliche Zeit zum Shoppen genutzt.



Am Dienstag sind wir gleich nach dem Frühstück zum Deutschen Bundestag aufgebrochen. Dort konnten wir erst in der Kuppel die Aussicht über die ganze Stadt genießen und wurden dann durch das Bundestagsgebäude geführt. Wir haben viel über deutsche Politik gelernt. Nachmittags ging es dann mit Margit zur "Gedächtniskirche" - auch liebevoll "hohler Zahn" genannt, da sie wegen ihrer unrestaurierten Erscheinung wie ein Zahn aussieht. Nach dem Abendessen ging es noch zur East Side Gallery, wo alte Teile der Berliner Mauer stehen, was sich perfekt als Fotokulisse eignete.



Am Mittwoch fuhrten wir nach dem Unterricht ins Naturkundemuseum - da haben die Kinder große Augen gemacht! Zu sehen waren zum Beispiel Dinosaurier-Skelette in Lebensgröße und viele heimische und exotische Tiere. Nach dem Abendessen ging es dann auf den Fernsehturm, wo wir bei rötlichem Abendlicht den Blick über die Stadt schweifen lassen konnten.



Am nächsten Tag stand nach dem Mittagessen die Fahrt zum Schloss Sanssouci in Potsdam, wo Friedrich der Große ("auch Kartoffelkönig") seine Sommerresidenz hatte, an. Dort sind wir durch den Schlosspark spaziert, Weinhänge und das chinesische Teehaus bewundert und sind anschließend in den "neuen Palais" gegangen, dessen Räume wir von innen bestaunen konnten. Dort war alles in feinsten Millimeterarbeit dekoriert und die Augen der Kinder wurden immer größer.



Letzter Tag in Deutschland ist angebrochen. Wir bekamen ein letztes Mal Deutschunterricht von Gosia, dann hieß es Koffer packen und Zimmer aufräumen. Am Abend fand dann unsere Abschlussparty auf der Dachterrasse der Jugendherberge statt - wieder mit leckeren Würstchen und Salaten. Außerdem haben wir zusammen mit den Kindern eine typisch deutsche Bowle (ohne Alkohol) gemacht, die sehr gut angekommen ist. Die Schüler und Schülerinnen haben ihre Zertifikate erhalten und dann flossen auch schon die ersten Abschiedstränen. Noch in der Nacht ging es dann zum Flughafen nach Hamburg, wo die Kinder dann mit dem Flieger zurück nach Kolumbien flogen.



Die vier gemeinsamen Wochen vergingen viel zu schnell und alle hatten eine unvergessliche Zeit in Hamburg und Berlin! Die Kinder haben neben Deutsch auch viel Landeskunde gelernt und haben tolle Fortschritte gemacht. Jetzt genießen sie die letzten Ferienwochen mit ihren Familien!

